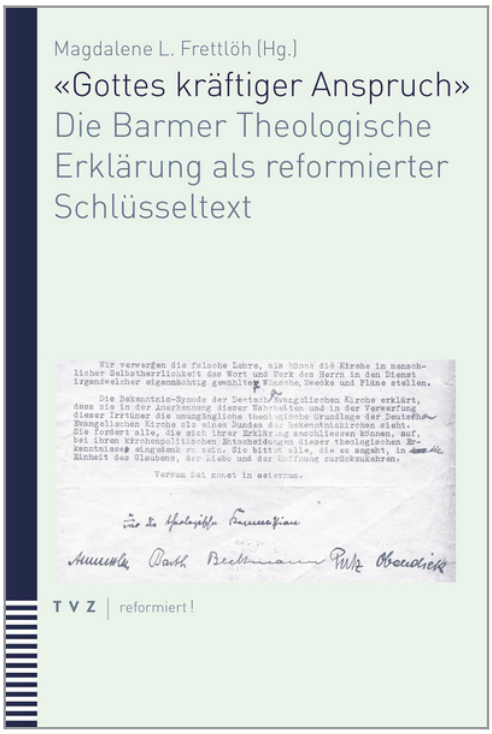

2018, 352 Seiten, 15.0 x 22.5 cm,
ISBN 978-3-290-18166-6
CHF 34.00 - EUR 29,99
Lieferbar

«Gottes kräftiger Anspruch»

Die Barmer Theologische Erklärung als reformierter Schlüsseltext

hg. von Magdalene L. Frettlöh, Frank Mathwig, Matthias Zeindler

- **Die Barmer Theologische Erklärung – nach 80 Jahren erneut kritisch gelesen**
- **Lässt sich die Barmer Theologische Erklärung heute als Bekenntnis fortschreiben?**
- **Impulse für ein gesellschaftlich relevantes Christsein**

Die sechs Thesen der Barmer Theologischen Erklärung von 1934 gehören zum protestantischen Traditionsgut. Aber wie vital sind sie eigentlich? Die Autorinnen und Autoren dieses Bandes konzentrieren sich auf das reformierte Profil der Barmer Thesen. Was heisst es heute, dass Jesus Christus das eine Wort Gottes ist? Was, ihn als 'Gottes kräftigen Anspruch' auf unser ganzes Leben zu bekennen? Warum fehlen die Juden in diesem Text und mit welchen Folgen? Welchen Beitrag leisten die Thesen zur politischen Ethik? Die weltweite Rezeption der Barmer Theologischen Erklärung kommt ebenso zur Sprache wie die brisante Frage, ob und mit welchem Anspruch heute noch bestimmte Glaubenspositionen verworfen werden können. Alle Aspekte kreisen um die zentrale Frage: Warum sollen wir heute 'Barmen' noch lesen, diskutieren, bekennen?

Magdalene L. Frettlöh
Magdalene L. Frettlöh, Dr. theol., Jahrgang 1959, ist ordentliche Professorin für Systematische Theologie / Dogmatik und Religionsphilosophie an der Theologischen Fakultät der Universität Bern.

Frank Mathwig
Frank Mathwig, Dr. theol., Jahrgang 1960, ist Titularprofessor für Systematische Theologie/Ethik an der Theologischen Fakultät Bern und Beauftragter für Theologie und Ethik der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz.

Matthias Zeindler
Matthias Zeindler, Dr. theol., Jahrgang 1958, ist emeritierter Professor für Systematische Theologie an der Universität Bern und war Leiter Theologie der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn.